

auch Staub (1922) und Nänny (1948) die Auffassung, dass dieser Flysch tektonisch unter die Prätigauschiefer zu liegen komme. Der Flysch oberhalb Triesen fällt generell in südöstlicher Richtung ein und hat bereits nördlich Balzers das Niveau des Rheintales erreicht. Die Dachfläche dieses Flyschkomplexes senkt sich im Norden des Mittagspitz unter die Rheintalebene. Der Triesnerflysch kann unmöglich mit den Prätigauschiefern südlich der Luziensteig direkt verbunden werden.

Es ist möglich, dass verschiedene kleinere Flyschschuppen zwischen dem Triesnerflysch und den Prätigauschiefern tektonisch vermitteln. Zwischen dem Helvetikum des Fläscherberges und den tiefsten Aufschlüssen der Falknis-Decke am Mittagspitz bleibt aber nur eine ganz schmale Zone aufschlusslosen Gebiets. In dieser Zone müsste der tektonisch vermittelnde Flysch zu suchen sein.

Es scheint uns wahrscheinlicher, dass der Triesnerflysch nahe Balzers sein südliches Ende findet, als dass ein «Zusammenhang» zwischen dem Triesnerflysch und den Prätigauschiefern besteht. Bei dieser Annahme wäre die Falknis-Decke über den Rücken der Prätigauschiefer in den «flyschleeren» Raum zwischen dem Süden des Triesnerflysches und dem Nordende der Prätigauschiefer vorgewandert.

Auf keinen Fall kann, wie Richter (1937) annahm, der Triesnerflysch im Süden der Prätigauschiefer wurzeln, denn der Triesnerflysch (und in noch stärkerem Masse der Vaduzer- und Vorarlbergerflysch) liegt nördlich der Prätigauschiefer. Der relativ einfache Bau des Vorarlbergerflysches im nördlichen Fürstentum Liechtenstein, der Umstand, dass auf dem Rücken der Prätigauschiefer keine Reste von Vorarlberger- bzw. Vaduzer- und Triesnerflysch nachgewiesen werden konnten und das allgemein südöstliche Einfallen des Triesnerflysches sprechen gegen eine Verfrachtung der liechtensteinischen Flyschkomplexe aus dem Süden über die Prätigauschiefer hinweg. Es scheint demnach sehr wahrscheinlich, dass die liechtensteinischen Flyschkomplexe schon vor der Gebirgsbildung nördlich des Raumes der Prätigauschiefer lagen.